Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seine Wandung zu durchschlagen. Wie von unsichtbaren Händen aufgehalten, bleiben sämtliche Geschosse im Panzer stecken und bietet derselbe wirklich ganz unsehlbaren Schutz. Die Erfindung ist bereits zum Patente angemeldet und sind wir überzeugt, daß dieselbe auf dem Gebiete unseres Wehrwesens einer epochemachen Reuerung rusen wird.

Etwas über Dachpix. (Einges.) Herr Architekt und Direktor der Baugewerbeschule zu Hilbesheim schreibt hierüber: Dachpix oder Teerzement von Ihlemann & Cie. in Berlin ist ein wetterbeständiger Ersat sür Dachteer, Dachlack u. s. w. zur Eindeckung und Unterhaltung der Bappdächer. Ein Anstrick mit Dachpix gibt Metallbächern und Eisenkonstruktionen Schutz gegen Rost und Berwitterung. Dachpix wird auch mit Farbenzusat in allen Farben als Anstrick und Rosslschutz sür Eisenkonstruktionen, Papp- und Metalldächer, Holz u. s. w. empsohlen. Beiter eignet sich Dachpix auch zur Isolierung von Mauerwert und zum Schutz der Wände gegen Säuredämpse.

Interessenten wird hierdurch höfl. mitgeteilt, daß seit 12. Mai neue und bedeutend herabgesetzte Preise in Kraft getreten sind. — Vertreter für die Ostschweiz:

H. Tröger, Thalwil.

+ 3. Müller, Rupferschmied, in Rüti (Zürich) ftarb vorletten Montag Abend hoch betagt. Am Vormittag betätigte sich der körperlich und geistig noch ungebrochene 87-jährige Mann im Garten, legte sich dann mittags zu dem gewohnten Mittagsschläschen nieder, aus dem er nicht mehr erwachen sollte. Ein Hirnschlag, der ihn mahrend des Schlafes traf, machte seinem arbeitsreichen Leben ein jähes Ende. Müller gehörte noch zu jenen Sandwerkern, die ihren Beruf bon Grund aus gelernt, verstanden und mit äußerstem Fleiß und Liebe betreiben. Seiner raftlosen Tätigkeit konnte daher auch ein schöner Erfolg nicht fehlen, und es war ihm beschieden, es noch zu erleben, daß seine ehrsame Rupferschmiedwerkstätte sich zu einer weitumber rühmlich bekannten großen Werkstätte für Zentralheizungen und Wassereinrichtungen erweiterte. Er durste sein Leben, das stets vom Glück getragen war, im Areise der ihn verehrenden eigenen Familie beschließen.

(Korr.) Die Wasserversorgung Wald (Appenz. A.-Kh.) soll eine bedeutende Erweiterung ersahren. Neue Quellen werden gesaßt und zugeleitet, ein Reservoir von 150 m³ neu erstellt und das Rohrneh nach den Häusergruppen Ebene, Birli, Girtanne und Grunholz und nach dem

Waisenhaus erweitert.

Auch die Hydrantenanlage Bühler soll durch versmehrte Wasserzufuhr leistungsfähiger gemacht werden. Bereits liegen zwei Projekte, welche diesen Zweck erreichen sollen, zur näheren Prüfung vor. A.

Wasserversorgung von Paris aus dem Neuenburgersee. Eine Motion von Ingenieur Kitter betreffend Ausnutzung der Grundwasser des Neuenburger Sees durch eine Gesellschaft zwecks Versorgung der Stadt Paris und der dazwischen liegenden Gebiete mit Trinkwasser wurde vom Neuenburger Großen Kate einstimmig erheblich erklärt.

Tarifverträge im Bangewerbe. Ohne Kampf ist im Berliner Baugewerbe ein neuer Tarifvertrag für die Dauer von zwei Jahren zustande gekommen. Er erhöht den Stundenlohn der Maurer und Zimmerer für das erste Jahr von disher 70 auf 73, und für das zweite Jahr auf 75 Pfg. Un der zweijährigen Tarisgemeinschaft zwischen dem Berband der Baugeschäfte und den Zentralverdänden der Maurer und Zimmerer sind gegen 20,000 Arbeiter (über 13,000 Maurer und über 7000 Zimmerer) Berlins und der erweiterten Vororte beteiligt. Außerhalb der Tarisgemeinschaft stehen nur die

einen kleinen Bruchteil der Gesamtheit bildenden örtlich organissierten Maurer und Zimmerer — die sozialbemokratischen Scharsmacher — und die nicht organissierten Bauarbeitgeber. Es steht nunmehr nur noch der Tarisabschluß mit den Bauhilfsarbeitern (Kalk- und Steinträgern, Gerüftarbeitern, Erdarbeitern u. s. w.), rund 10,000 Mann, auß. Nach dem Stand der Verhandlungen ist der "Sozialen Prazis" zusolge anzuschmen, daß auch hier der Friede für weitere zwei Jahre gesichert wird. Diese örtliche Tarisgemeinschaftssür 30,000 Arbeiter in einer einzigen Berufsgruppe erinnert an die Tarisberträge der englischen Trade Unions.

Elektrizitätswerk Thun. Die Gemeinde beschloß die Erweiterung des Elektrizitätswerkes durch Erstellung einer Dampszentrale.

Zur Errichtung des Elektrizitätswerkes am Conzendach (Alttoggenburg) konstituiert sich eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von 450,000 Fr. Bereits ist mit der Zeichnung von Aktien à 500 Fr. begonnen worden.

Der Telautograph hat nunmehr eine praktisch erprobte Durchbildung erfahren. Dieser Apparat dient zur Uebertragung von Handschriften und Zeichnungen und ist in erster Linie dazu bestimmt, an die bestehende Telephonleitung angeschlossen zu werden. Der Grunde gedanke des Apparates besteht in der Zerlegung der Schreibstiftbewegungen in zwei Ströme, welche beim Bewegen des Schreibstiftes in der Stärke schwankende Ströme in je eine Leitung senden. Die Starke bieser Ströme steht immer im Berhaltnis zur Entfernung ber Schreibstiftspitze von je einer Kante der Schreibfläche. Prattisch ausgeführt wird dieser Gedanke dadurch, daß der Graphit= vder Tintenstift an zwei Schnüren befestigt ift, die beim Schreiben hin= und hergezogen werden und dadurch ein Schaltwerk betätigen, das die oben erwähnten schwankenden Ströme erzeugt. Lettere beeinflussen mittelft eines Galvanometers einen Spiegel derart, daß derselbe einem, von einer kleinen Glühlampe ausgehenden, zurückgeworfenen Lichtstrahle Bewegung erteilt. Der Lichtstrahl zeichnet die Schrift innerhalb des Apparates auf photographisches Papier auf, welches innerhalb des Apparates entwickelt und selbsttätig, etwa 35 Sekunden, nachdem der Absender seinen Schreibstift weggelegt hat, aus dem Apparat herausbefördert wird. Dieselben Leitungen können gleichzeitig zum Sprechen und zum Schreiben benützt werden, da der Sprechftrom durch die Telautographenströme nicht gestört wird. Der Apparat arbeitet auf der Empfangsftation auch dann, wenn der betreffende Teilnehmer abwesend ift. Der Telautograph ergänzt also das Telephon und verhilft jeder Mitteilung zum Werte einer Urtunde. Er geftattet also telephonisch den Vergleich von Unterschriften, die Erteilung schriftlicher Aufträge und militärischer Befehle, deren Erläuterung durch Stizzen, die Wiedergabe von Schriftproben und Bildern zu polizeilichen Zwecken. Er bildet den Clou auf dem Gebiete des elektrischen Fern-Meinungsaustausches, im elektrischen geistigen Fernverfehre.

Literatur.

Die Modernisierung unserer Zimmerausstattung und die damit stetig sortschreitende Entwicklung der gesamten Tapezier= und Dekorationskunst stellt gesteigerte Ansforderungen an die Tüchtigkeit des Fachmannes, dem daher ein Hilfsmittel sür die Krazis, wie die neue Fachzeitschrift "Der Süddeutsche Tapezierer und Destorateur", sicherlich willkommen ist. Bollends wenn ihm darin so viel gute Anregung und Belehrung in Bild

und Wort gegeben wird, wie dies bei diesem von L. Heilborn herausgegebenen Organ erfreulicherweise der Fall ift. Feder Kunftgewerbemann wie jeder Kunft= gewerbefreund muß seine Freude haben an diesen prächtig ausgeführten, geschmackvollen Entwürfen, wie Fensterdekorationen, Schlafzimmerdekorationen, Polster= möbeln, Speise= und Herrenzimmer = Interieurs, Fest= deforationen u. s. w., nicht minder an den gediegenen, leichtberständlichen Abhandlungen, deren einzelne Titel hier aufzuführen, zu weit führen würde. Wir empfehlen jedem Interessenten, sich ein Probeheft dieser so schön ausgestatteten, dabei billigen Zeitschrift (Preis 2 Mt. vierteljährlich) vom Verlag Greiner & Pfeiffer, Stuttgart, kostenlos kommen zu lassen.

C. F. Weber, Dachpappen- und — Teerprodukte-Fabriken

MUTTENZ-BASEL

Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik,

rima Holzcement

nach echt Häussler'scher Methode hergestellt.

Prima Holzcementpapier roh und imprägniert.

I¹ Rohpappe, Petrefact Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt

Destillierten Teer, Pech

Eisenlack, Ia Carbolineum bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten.

Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

Verkaufs- und Canfchgesuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

204. Wer hat eine gebrauchte, jedoch garantiert gut funktionierende Kleinkischen-Heftmaschine preiswürdig abzugeben oder wer baut neue Heftmaschinen? Offerten unter Chiffre K 204 an

205. Zwei gut erhaltene Benzinmotoren von 2-4 PS zu taufen gesucht. Offerten an Gebr. Bögli, Maschinenbauwerkstätte,

206.

Wer fabrigiert Mischtrommeln? 207. Ber liefert feinjähriges, schlichtes Rüfternholz, ganz hell, aftrein und trocen? Offerten mit Mustern an Kunstschreinerei

A. Martin, Zug.

208. Wer hätte einen gebrauchten, aber tadellos erhaltenen Gasmotor, 1½—2 PS, mit Bentilsteuerung, möglichst stehend, billig abzugeben? Offerten mit Preis und genauer Beschreibung

an R. Stoedlin-Pfund, Basel.

209. Wer hat einen Elevator, um Sand und Grien zu beben? 3 m Hubhöhe, mit Becher von 10—15 Liter Inhalt. Das Material ist aus einem Sammelbecken 40—50 cm tief aus dem Waffer zu heben.

210. Ber liefert Holzetiquetten in großen Quantitaten? 211. Ber liefert Erlenbretter, 25-32 mm did? Bare Abnehmer von einigen Baumen. Offerten unter Chiffre 211 an die Expedition.

Dfferten an D. Rothschild, mech. Schreinerei, Dießenholg?

213. Befindet fich in der Schweiz eine Fabrit, welche uhr-formige gahlwerte, wie j. B. der "Pebo-Meter" oder Schrittzähler, fabriziert ?

214. Wer liefert trocene Laubholzstücke, $20 \times 8^{1/2} \times 8^{1/2} \times m^2$. Die Stücke brauchen nicht ganz vollkantig zu sein. Offerten an I. Bietenholz, Drechsterwarenfabrit, Pfässischen (Zürich).
215. Welche Firma liefert die besten Stahlwaren und zu welchem Preis per Kilo? Offerten an Josef Tritschler, Prosilemesser-Fabritation, Huttwil (Bern).

216. Belches Hobelwerk liefert sofort 115 m² 4 m lange und 34 mm dicke engl. Riemen, alle 20 cm breit? Offerten an Friedr. Glaufer, Baugeschäft, Lügelflüh (Emmental).

217. Ber würde einen Baggon 18 mm bicke, parallel-kantige Bukowina-Hobelbretter, 14 cm breit, nur prima Ware, gegen bar liefern? Offerten unter Chiffre B 217 an die Exped. 218. Wer liefert Zentralheizungsöfen, speziell für Torf-

feuerung?

219. Ber in der Schweiz liefert Butterrührsähchen von 10—20 Liter Juhalt, für kleinern Biehstand geeignet? Offerten unter Chiffre W 219 an die Expedition.
220. Ber erfiellt Warmluftheigungen und könnte mit Kosten-

anschlag 2c. dienen und welches ift die rationellste Beizung für große Wertstatträume in Verbindung mit Wohnung? Offerten

unter Chiffre S 220 an die Exped.

221. Welcher Architekt oder praktische Bautechniker wäre bereit, Zeichnung und Pläne für eine mech. Schreinerei außzusarbeiten (am Plaze Zürich)? Offerten unter Chiffre Z 221 an

die Expedition.

die Expedition.

222. Bin gesonnen, meine Schreinerei mechanisch einzurichten. Welches ist der beste Betrieb und die billigste Einrichtung? Wasser vorhanden, Gefälle zirka 20 m, Röhren 30 cm. Die Werkstatt sieht 5 Minuten von dem Platze, wo die Turbine erstellt werden tönnte, entsernt. Wie wäre Zuleitung und Antried der Naschinen am vorteilhaftesten, Einzelantried oder ganze Transmission? Könnte ich irgendwo bei einem Kollegen eine solche Einrichtung besichtigen und wer erstellt solche Anlagen somplett mit 14—5 Holzbearbeitungsmaschinen und zu welchem Preise? Wie viel Perderafte gabe dieses Wasser? Offerten unter Chiffre F 222 an die Expedition.
223. Man wünscht eine gewöhnliche Gattersäge so umzus

ändern, daß es möglich ift, erstens die Lagereinschnitte zu ver-meiden und zweitens das Holz vollständig durchzuschneiden. Wer erstellt die bezüglichen Ginrichtungen oder liesert die nötigen Be-

standteile zu dieser Umänderung?

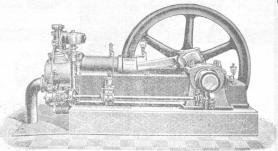
224a. Ber hat einen lpferdigen, in noch gutem Zustande befindlichen Petrols, Benzins oder Gasmotor, womöglich mit elettr. Bündung, zu verkaufen? b. Können Benzins oder Gasmotoren mit Acetylengas betrieben werden und wo sind Acetylenmotoren

im Betrieb zu sehen?
225. Welche Maschinenfabrik liefert Maschinen zur Anfertigung von verschiedenen Stielen, 3. B. Gabelnftiele, Sauenstiele, Bidelftiele, Sensenwörbe 2c.? Wer gibt Anleitung jum Biegen genannter Stiele?

226. Wer ist Lieferant von schönen, saubern, eichenen Treppentritten, 28½/2/88 cm, 45 mm stark, und Wangen, 5 m lang, 30 cm breit, 60—70 mm stark, und zu welchem Preis?

227. Wo fann ein praktisch eingerichtetes, kleineres, schwimmendes Badhäuschen eingesehen werden, event. würde mir jemand Auskunft erteilen, wie ein folches vorteilhaft zu erftellen





Deutzer Kraftgasmotoren

von 6-6000 PS.

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion. Kohlenverbrauch für

nur 11/2-3 Cts. pro Pferdekraft und Stunde. Ueber 2000 Dentzer Kraftgasanlagen in Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester, anerkannt bester Konstruktion.